

Ohne warumb

*Die Ros ist ohn warumb,
sie blühet, weil sie blühet,
Sie acht nicht ihrer selbst,
fragt nicht ob man sie siehet.*

Angelus Silesius, 1624–1677

Weil die Rose nicht nach Gründen und damit auch nicht nach Anfang und Ende fragt, sondern einfach blüht, wird sie für Angelus Silesius zum Vorbild. Er lädt mit diesem Gedicht dazu ein, das eigene Dasein auch so zu bestaunen und sich daran zu erfreuen.

In seinem eigenen Leben hat Angelus Silesius aber eine große Warum-Wende vollzogen. Sein ursprünglicher Name war Johann Scheffler. Er hatte eine europäische Existenz. Krakau, Breslau, Straßburg, Leiden, Padua, Oels und wieder Breslau – also Polen, Frankreich, Holland, Italien, und wieder Polen. Das sind seine Lebensstationen. Er war evangelisch-lutherisch, konvertierte 1653 zum Katholizismus und gab sich einen neuen Namen: Angelus Silesius oder Schlesischer Bote. Den Übertritt begründete er damit, dass der Protestantismus die Mystik verworfen habe, diese für ihn aber der Schlüssel zu allem sei. Mit polemischen Streitschriften hat Angelus Silesius die Gegenreformation unterstützt.

Trotzdem finden sich im Evangelischen Gesangbuch vier Lieder bzw. Texte von ihm, die alle aus seiner katholischen Zeit stammen. Damit wird auch deutlich, dass es zwischen Mystik und Protestantismus eine viel engere Beziehung gibt, als sie Johann Scheffler für möglich hielt. Und es ist ein schönes ökumenisches Zeichen, das umsetzt, was er selbst gedichtet hat:

*Gott, weil er groß ist,
gibt am liebsten große Gaben,
ach, dass wir Armen
nur so kleine Herzen haben.*
(EG 411)

Die anderen Lieder sind: *Mir nach, spricht Christus, unser Held* (385), *Ich will dich lieben, meine Stärke* (400) und *Liebe, die du mich zum Bilde* (401). Sie alle sind durchdrungen vom Gefühl der innigen Verbundenheit von Mensch und Gott.



Diese hat auch Paul Gerhardt in seinem Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“ zum Ausdruck gebracht:

*Wenn dein Haupt wird erblassen, im letzten
Todesstoß,
alsdann will ich dich fassen, in meinen Arm
und Schoß.*

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht

Jörg Sichelstiel

gottesdienste

im März

- 2. März Mittwoch**
18.00 Uhr *Anfang und Ende* – Passionsandacht, J. Sichelstiel
- 6. März Laetare**
Kollekte: Diasporawerke
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, H.-U. Pschierer und die Konfirmandengruppe anschließend Kirchenkaffee
- 9. März Mittwoch**
18.00 Uhr *Verrat und Treue* – Passionsandacht, J. Sichelstiel
- 13. März Judika**
Kollekte: Diakonie Bayern
10.00 Uhr Gottesdienst zur Johannespassion, J. Sichelstiel
11.30 Uhr Kirchenführung zu den Passionsfenstern, Die Kirchenführer St. Michael
- 16. März Mittwoch**
18.00 Uhr *Spott und Stärke* – Passionsandacht, J. Sichelstiel
- 18. März Freitag**
15.00 Uhr Osterfeier vom Kinderhort Kirchenplatz
- 20. März Palmarum**
Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
10.00 Uhr Gottesdienst zur Johannespassion, H.-U. Pschierer
- 21. März Montag**
10.00 Uhr Minigottesdienst Kindergarten Sonnenschein, H.-U. Pschierer und Kiga-Team
- 24. März Gründonnerstag**
Kollekte: Stühle im Chorraum
18.00 Uhr Gottesdienst, V. Zuber

Fortsetzung auf der nächsten Seite

gottesdienste

im März

25. März Karfreitag

Kollekte: *Diakonisches Werk Fürth*

8.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte
und Hl. Abendmahl, V. Zuber

10.00 Uhr Gottesdienst, V. Zuber

15.00 Uhr Johannespassion

26. März Samstag

Kollekte: *Osternacht und*

Auferstehungsfeier

22.30 Uhr Osternacht mit anschlie-
ßendem Fest, H.-U. Pschier-
er und Team

27. März Ostersonntag

Kollekte: *Kirchenpartnerschaft zwischen*
Bayern und Ungarn

10.00 Uhr Festgottesdienst,
J. Sichelstiel

28. März Ostermontag

Kollekte: *Kinder- und Jugendarbeit*

10.00 Uhr Familiengottesdienst,
H.-U. Pschierer und Team

3. April Quasimodogeniti

Kollekte: *Bibelverbreitung im In- und*
Ausland

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abend-
mahl, V. Zuber

Ich gehe in den Gottesdienst,



...weil es für
mich eine
Stunde des In-
nehaltens, des
Nachdenkens
und Mit-Gott-
Seins ist.

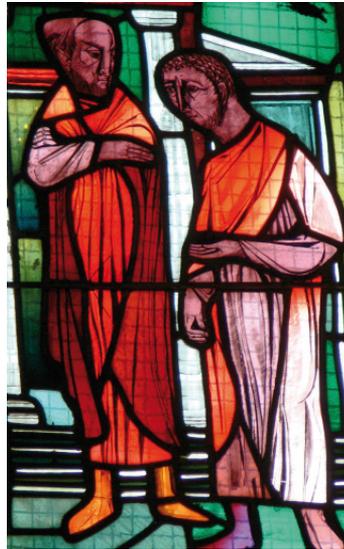
Anja Knippel

Einladung zu den Passionsandachten

Innehalten und Stärkung: Abendandachten in St. Michael am 2., 9. und 16. März

In der Passionszeit la-
den wir an drei Mitt-
wochabenden herzlich
zur Andacht ein. In aller
Stille – nur das Glocken-
läuten um 18.00 Uhr ist
zu hören – beginnen wir
die Andacht im Chorraum
von St. Michael.

Jede Andacht wird von
einer anderen Gruppe
gestaltet. Die Kirchliche
Beschäftigungsinitiative
beginnt mit dem Thema
Anfang & Ende; die Kin-



derarche und die Pfad-
finder gestalten in den
darauffolgenden Wochen
Andachten zu *Verrat &*
Treue und *Spott & Stärke*.
Im Zentrum jeder Andacht
steht eine Bibelstelle, die
durch Gebete und Musik
umrahmt wird. Neben
der Orgel kommt Veeh-
Harfenspiel zu Gehör.
Sie werden aber auch
Momente der Ruhe und
der bewussten Stille im
Glanz der Kerzen erleben
können. (tg)

Christus ist auferstanden!

Gottesdienst für Groß und Klein am Ostermontag

Viele schöne Bilder gibt es zu dieser gu-
ten Nachricht. Wir schauen auf das Licht
des Ostermorgens, die aufgehen-
de Sonne, die die Dunkelheit
durchbricht. Wir denken an
zarte Knospen und Blüten,
die sich öffnen und vom
neuen Leben erzählen. Wir
gehen beschwingt mit den
drei Frauen, die an diesem Morgen
verstanden haben, dass Gottes
Liebe den Tod besiegt hat.

All diese Bilder stecken
auch in dem kleinen Bil-

derbuch des Malers Matthias Leutwyler.
Mit seinen Bildern wollen wir feiern in
unserem Ostergottesdienst für Groß
und Klein am Ostermontag um
10.00 Uhr in der Kirche.

Jedes Kind bekommt ein Oster-
bilderbuch geschenkt. Zuhause
kann man es als kleinen Oster-
baum aufstellen.

Das Kindergottesdienstteam freut sich
auf alle Kinder und Erwachsenen.
Lasst uns feiern und singen,
denn Christus ist wahrhaftig
auferstanden. (up)

Bild: M. Leutwyler: Osterbaum



kasualien

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine

Aufführung der Johannespassion von J.S. Bach am Karfreitag

Die Musik von J. S. Bach hat sehr oft einen gottesdienstlichen Bezug, auch die Johannespassion: Sie wurde nicht für einen Konzertsaal geschrieben, sondern für den Gottesdienst zum Karfreitag in der Nikolaikirche in Leipzig im Jahr 1723.

So erhält die Aufführung in St. Michael sozusagen ihren authentischen Platz im Kirchenjahr und im Gemeindeleben.

Mit: Stephanie Krug (Sopran), Maria van Eldik (Alt), Victor Schiering (Tenor), Manuel Krauß und Tobias Freund (Bass), Stadtkantorei, Neue Nürnberger Ratsmusik, Ingeborg Schilffarth (Leitung).

Freitag, 25.03. | 15.00 Uhr | St. Michael | Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten.

Um die Musik schon vorab etwas kennenlernen zu können, finden seit Mitte Februar in verschiedenen Kirchen Passionsgottesdienste mit Ausschnitten aus Bachs Johannespassion statt, auch in St. Michael: In jedem der Gottesdienste steht ein Abschnitt des Werkes im Mittelpunkt.

Theologische Aussagen, musikalische Symbole und deren Verschmelzung mit dem Text werden beleuchtet. So wird die unvergleichliche Schönheit der Musik tiefer erlebbar gemacht.

• „Mein teurer Heiland“:

Joachim Baumann (Bass), Stadtkantorei, Anne Wagner (Orgel), Ingeborg Schilffarth (Leitung), Predigt: Jörg Sichelstiel.

Sonntag, 13.3. | 10.00 Uhr | St. Michael.

• „O Welt, sieh hier dein Leben“:

Stadtkantorei, Ingeborg Schilffarth (Leitung), Predigt: Hans-Ulrich Pschierer.

Sonntag, 20.3. | 10.00 Uhr | St. Michael.

Weitere Kirchenmusik im März:

Musik zur Passion II - „Jesu, meine Freude“:

Chormusik um eine Motette von J.S. Bach. Mit Studierenden der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth und Mitgliedern der Fränkischen Kantorei, Anne Wagner (Orgel). Leitung: Ingeborg Schilffarth.

Samstag, 5.3. | 18.00 Uhr | St. Michael | Eintritt frei.

Geschenkte Zeit: von der Passion zu singen



B. Heß: „Die Kraft hinter der Musik berührt mich.“

„Wir haben demnächst Konzert“. Das wird man in den nächsten Wochen von den Mitgliedern der Stadtkantorei wohl häufiger hören. Ich bin eines von ihnen. Und bin auch noch in anderen Musikgruppen aktiv. Einige meiner Bekannten schütteln da schon mal den Kopf: „Schon wieder Proben? Wie schaffst du es, für all das Zeit zu haben? Wann hast du mal Zeit für dich?“ Ich nehme mir diese Zeit. Meine Freizeit mit Musik zu füllen, ist für mich wichtig. Das ist Zeit für mich.

Die Johannespassion von Bach zu proben bedeutet nicht, nur Noten zu proben. Es bedeutet auch, die Passionstexte in sehr innerlicher Weise zu erleben. Dass ich mich damit auseinandersetze, was es für mich selbst bedeutet. Bachs Musik ist etwas Historisches aus einer anderen Zeit? Ja. Und dennoch spricht seine Musik auch heute noch die Menschen an. Sich damit zu beschäftigen, gibt viel mehr zurück, als es an Zeit kostet.

Was ist mit Ihnen? Auch Ihnen schenken wir unsere Zeit. Zeit, die wir in die Proben einfließen lassen, um Ihnen die Passionsgeschichte in musikalischen Bildern nahe zu bringen. Um auch Ihnen an Karfreitag die Gelegenheit zu geben, dies für sich selbst zu erleben.

Nehmen Sie sich Zeit für uns. Vielleicht werden Sie entdecken, dass sie damit auch Zeit für sich gewonnen haben.

Barbara Heß, Sopranistin der Stadtkantorei

gruppen und kreise

Miniclub

Do., 9.30-11.00 Uhr, Gemeindehaus |

Christina Boudreault, Tel. 979 15 28

Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Melanie Herzog, Tel. 0170 818 64 64

Jugendlounge

Di., 15.3., 18.30 Uhr, Jugendhaus |

Johanna Kluge, Hans-Ulrich Pschierer, Tel. 77 17 44

Club 60

Mi., 9.3. und 30.3., 14.30 Uhr,

Gemeindehaus | Volker Zuber, Tel. 77 30 66

Werkstatt St. Michael

Mi., 16.3., 20.00 Uhr, Gemeindehaus |

Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352, Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe

Mo., 7.3., 19.30 Uhr, Gemeindehaus |

Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83, Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Thema: Die Heilig-Grab-Kapelle

Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr

Fränkische Kantorei: Sa., 14-tägig

Ensemblegruppen der Fränkischen

Kantorei: nach Vereinbarung

Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |

Chorsaal St. Michael |

Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Keine öffentliche Sitzung im März

Andreas Schendel, Tel. 756 76 42

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr
mittwochs geschlossen
Spendenkonto: 380 160 135,
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth
BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE42762500000380160135
Sekretärin: Ursula Uebel
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73
<http://www.stmichael-fuerth.de>
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de
Hausmeisterin: Karin Hofmann
Tel. 0151 65 68 67 64
Gemeineschwester: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69
Pfarrer
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05
Volker Zuber, Kirchenplatz 2,
Tel. 77 30 66
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,
Tel. 77 17 44
Kirchenvorstand:
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42
Susanne Colonna, Tel. 971 58 48
(Vertrauensleute)
Kantorinnen:
KMD Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,
Tel. 70 92 01
Kindertagesstätten
**Storchennest – Kindergarten und
Kinderkrippe,** Kirchenplatz 2a
Tel. 77 59 22
Leiterin: Brigitte Gulden
www.kigastorchennest-stmichael.de
Sonnenschein, Erlanger Str. 46–48
Tel. 790 64 80
Leiterin: Eleonore Kohlstruck
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein
Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22
Leiterin: Susanne Böhm
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz
**Telefonseelsorge Nürnberg, Tag
und Nacht,** Tel. 0800 111 0 111 und
0800 111 0 222, Anruf kostenlos
Kindersorgentelefon: Mo – Fr,
15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333,
Anruf kostenlos

Termine und Veranstaltungen im März

Weltgebetstag

Beim diesjährigen Weltgebetstag steht Kuba im Mittelpunkt. Dort wurde der Gottesdienst vorbereitet, der am Weltgebetstag weltweit auf die gleiche Weise gefeiert wird.

Selbstverständlich sind, auch wenn es sich namentlich um den „Weltgebetstag der Frauen“ handelt, auch Männer herzlich willkommen – am **Freitag, dem 4. März um 18.30 Uhr** in den Gemeinderäumen von **Unsere Liebe Frau**.

Club 60

Der Club 60 trifft sich am Mittwoch, dem **9. März**, zum Thema „Schutz vor Betrugern“ mit Tipps zum eigenen Verhalten von Walter Köhler.

Und am Mittwoch, dem **30. März**, sind Vertreter der muslimischen Gemeinde zu Gast und berichten über Muslime in Fürth.

Wie immer, jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Baby- und Kindertrödelmarkt

Spielzeug, Kleidung und Ausstattung für kleine und große Kinder gibt es am **Samstag, dem 19. März**, beim Baby- und Kindertrödelmarkt, der von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Grünen Scheune stattfindet.

Wer verkaufen möchte, kann sich mit Britta Wolff (Tel. 974 66 56) in Verbindung setzen. Statt Standgebühr wird um eine Kuchenpende gebeten. Der Erlös der Kuchenbuffets kommt der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Ergebnis „Brot für die Welt“

Jedes Jahr kommt in der Advents- und Weihnachtszeit die Kollekte in St. Michael der Aktion „Brot für die Welt“ zugute. Im Dezember 2015 kamen hierfür insgesamt 6395,45 Euro zusammen. Herzlichen Dank allen, die gespendet haben.

Gottesdienst der Konfiwerkstatt

Am Sonntag Laetare, dem 6. März, wird der Gottesdienst von den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet, die sich bei dieser Gelegenheit auch vorstellen.

Möglichkeit zum Austausch besteht dann beim anschließenden Kirchenkaffee.

Gottesdienst im Carolinenstift

Wir laden ein am Montag, dem 21. März um 15.00 Uhr.

Carolinenstift, Frühlingstr. 6

Kirchenführung

Anlässlich des Klezmerfestivals laden die Kirchenführer am Samstag, dem **12. März um 16.30 Uhr** zur Führung *St. Michael – älteste Kirche im fränkischen Jerusalem* ein.

Preis pro Person: 5,00 Euro.

Die Kirchenführer

Die Kirchenführergruppe trifft sich am Montag, dem 7. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Thema im März ist die Heilig-Grab-Kapelle, die einst unmittelbar neben St. Michael stand. Alle Interessierten sind zum Wissensaustausch eingeladen.

In eigener Sache

Die Gemeindeglieder/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für April 2016 ab Donnerstag, dem 24.03., im Pfarramt abzuholen.

Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!

Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de

Bilder: Kirchenfenster St. Michael (2), Julia Zwickel (1), privat (1)

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 4.4.2016